

# TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

IN ERGÄNZUNG DER PLANZEICHNUNG WIRD FOLGENDES FESTGESETZT:

## 1. P L A N U N G S R E C H T L I C H E FESTSETZUNGEN (§ 9(1) BBauG und BauNVO)

- 1.00 A r t und M a ß der baulichen Nutzung entsprechend den Einschrieben im Plan
- 1.01 Ausnahmen i. S. v. § 6 (3) BauNVO sind zulässig.
- 1.10 NEBENANLAGEN i. S. v. § 14 BauNVO sind zulässig.
- 1.20 BAUWEISE (§ 22 BauNVO) entsprechend den Einschrieben im Plan
- 1.2.1 Bei der besonderen Bauweise können die Gebäude ohne Längenbegrenzung mit Grenzabständen gemäß den Bestimmungen der LBO i. S. der offenen Bauweise errichtet werden.
- 1.30 Stellung der baulichen Anlagen ( § 9 (1) 1b BBauG )  
Die im Plan eingetragenen Pfeile geben die Richtung der Hauptgebäude an.

## 2. B A U O R D N U N G S R E C H T L I C H E FESTSETZUNGEN (§ 111 LBO)

- 2.00 DACHFORM und DACHNEIGUNG
- +2.01 Innerhalb der Fläche für den Gemeinbedarf sind nur Flachdächer zulässig.
- +2.02 Im MD und MI auch Pult- und Satteldächer. Dachneigung max. 30°
- +2.03 DACHAUFBAUTEN sind bis max.  $\frac{2}{3}$  der Gebäudelänge zulässig.
- o 2.10 ÄUSSERE GESTALTUNG
- o 2.11 Pult- und Satteldächer sind mit dunkler Dachhaut zu decken, Flachdächer mit blendungsfreiem Material in gedecktem Farbton.
- o 2.20 GARAGEN und ÜBERDACHTE STELLPLÄTZE sind als Grenzbauten zulässig ( § 7 (3) LBO ).
- o 2.21 Zwischen Garagenausfahrt und Verkehrsfläche sind folgende Abstände einzuhalten:  
Vor Pkw-Garagen mindestens 5,5 Meter  
vor Lkw-Garagen mindestens 8.0 Meter

## V E R F A H R E N S V E R M E R K E

Der Gemeinderat hat am 12. 1. 1971 beschlossen, den Bebauungsplan WÜHLE - HELFERSBERG durch Deckblatt zu ändern.

Diese Änderung hat als Entwurf mit Begründung in der Zeit vom 16. FEB. 1971 bis 20. MRZ. 1971. je einschließlich, öffentlich ausgelegen (§2(6) BBauG). Ort und Zeit der Auslegung sind am 6. FEB. 1971 . . durch Teckboten ortsüblich bekannt gemacht worden.

Weilheim-Teck, den 12. MAI 1971 . .

Der Gemeinderat hat am 2. APR. 1971 . . diese Änderung als Satzung beschlossen ( § 10 BBauG ).

Weilheim-Teck, den 12. MAI 1971 . .

Diese Änderung des Bebauungsplanes "WÜHLE - HELFERSBERG" ist mit  
Verfügung des Landratsamts Nürtingen vom . . . . . 4. MAI 1971 . . . . .  
genehmigt worden ( § 11 BBauG ) .

Nürtingen, den . . . . .

Die Genehmigung dieser Bebauungsplanänderung, sowie Ort und Zeit der  
Öffentl. Auslegung vom 14. MAI 1971 bis 4. JUNI 1971, sind am 14. MAI 1971  
durch Teckboten ortsüblich bekannt gemacht worden ( § 12 BBauG ).

Weilheim-Teck, den 14. MAI 1971 . . .

Diese Bebauungsplanänderung ist damit am 14. MAI 1971 in Kraft getreten.

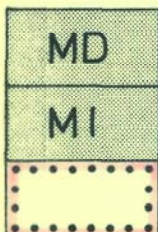
#### ANMERKUNG:

Mit Inkrafttreten dieser Bebauungsplanänderung treten alle bisher  
gültigen Vorschriften im Geltungsbereich dieses Deckblattes ausser  
Kraft.

Dies gilt insbesondere für den am 10.8.1966 genehmigten Bebauungsplan  
"Wühle - Helfersberg".

#### ZEICHENERKLÄRUNG:

A R T DER BAULICHEN NUTZUNG  
(§ 9 (1) 1a BBauG u. §§ 1-15 BauNVO)



D O R F G E B I E T  
(§ 5 BauNVO)

M I S C H G E B I E T  
(§ 6 BauNVO) s. Text 1.01

Baugrundstück für den  
Gemeinbedarf  
(§ 9(1) 1f BBauG)

M A S S DER BAULICHEN NUTZUNG  
(§ 9 (1) 1a BBauG u. §§ 16-21 BauNVO)

II Zahl der Vollgeschosse  
als Höchstgrenze

0,4 Grundflächenzahl

0,8 Geschosflächenzahl

B A U W E I S E

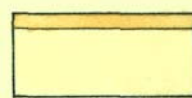
0 O f f e n

b Besondere s. Text 1.21

↔ Hauptgebäuderichtung  
s. Text 1.30

== Baugrenze  
( § 23 BauNVO )

VERKEHRSPFLÄCHEN (§ 9 (1) 3 BBauG)



Gehweg

Fahrbahn

== Geh-Fahr- und Leitungs-  
recht ( § 9 (1) 11 BBauG )

== Grenze des räumlichen  
Geltungsbereichs des  
Bebauungsplanes  
( § 9 (5) BBauG ).

DIE PLANUNTERLAGE ENTSPRICHT DEN ANFORDERUNGEN DER  
DER PLANZEICHENVERORDNUNG VOM 19. JANUAR 1965.

AUSZUG AUS DEM LIEGENSCHAFTSKATASTER GEFERTIGT  
UND ZUM BEBAUUNGSPLAN AUSGEARBEITET:

WEILHEIM AN DER TECK, DEN 25. JANUAR 1971

HANS LAMPARTER - ÖFFENTLICH BESTELLTER UND VERANTWORTLICHER  
- INGENIEURBÜRO - INGENIEUR FÜR VERMESSUNGSTECHNIK  
7515 WEILHEIM AN DER TECK - BISSINGER STRASSE - TEL. 07023/775



KREIS NÜRTINGEN - STADT WEILHEIM A. D. TECK  
**DECKBLATT** ZUM BEBAUUNGSPLAN  
„WÜHLE - HELFERSBERG“